Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges

Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und

Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 44 (1928)

Heft: 2

Artikel: Neuzeitliche, leistungsfähige Holzbearbeitungsmaschinen auf der

diesjährigen Schweiz. Mustermesse in Basel 14.-24. April

Autor: [s.n.]

DOI: https://doi.org/10.5169/seals-582117

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 26.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

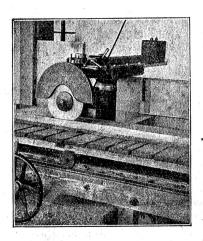
Reuzeitliche, leistungsfähige Holzbearbeitungsmaschinen

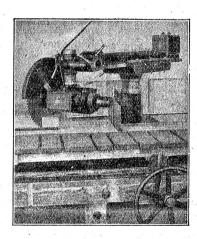
auf der diesjährigen Schweiz. Mustermesse in Basel 14.—24. April 1928

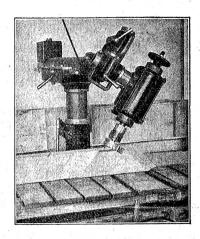
Die Ausstellerfirma auf Stand 1505 in der Maschinenhalle IV Rud. Brenner & Cie. in Basel (Petersgraben 49) liesert als alte, bekannte Spezialsstrung für Bezug moderner Sägereis und Holzbearbeitungsmaschinen seit einiger Zeit mit großem Ersolg (sie hat bereits über 30 Stück dieser Maschinen in sührenden Zimmereis und Baugeschäften installiert) eine neuartige, außerordentlich leistungsfähige und sehr vielseitig verwendbare, patentamtlich geschützte Zimmereisuniversals und Spezialmaschine unter dem Namen "Rekord". An der diesjährigen Messe wird genannte Firma drei solcher Maschinen zur Schau bringen und zwar in Bestrieb, in allen Ausgaben praktisch vorsühren. Es würde

die größte Schnittlänge ist ca. 700 mm. Es können auch Blätter mit 600 mm Durchmesser verwendet werben. Das Blatt ist 350 mm hoche und tiefeverstellbar.

Mit dem Sägeblatt nach links oder rechts, nach genauer Gradstala verstellt, macht die "Rekord" alle Schrägschnitte, linke und rechte Gehrungen und wird so auch verwendet zum Anschneiden der Raffen. Als Schiftermaschine ist die "Rekord" erst recht ideal. Sie schreibet alle Schiftungen in jedem Grad- und Schrägwinkel in einem Bruchteil der bis dahin nur für das Anreißen ausgewendeten Zeit. Hier, wie auch bei den anderen Aufgaben, fällt die Anreißarbeit zum großen Teil dahin. Die Maschine dient dann für Längsschnitte,





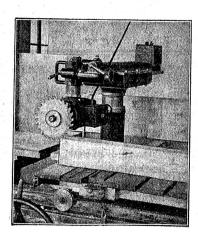


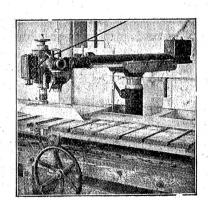
etwas zu welt führen diese Zimmerelmaschine in der interessanten Aussührung hier aussührlich zu beschreiben mit dildlicher Darstellung derselben in den verschiedenen Aufgaben. Nachstehende 5 Figuren zeigen diese, nach ganz neuen Ideen von einem tüchtigen Praktiker konstrukerte Maschine, die entsprechend ihrer Aufgabe äußerst kräftig gebaut ist, sodaß auch die geringste Vibration ausgeschlossen ist.

Als Universal Mimmeretmaschine dent sie sozusagen für alle vorkommenden Arbeiten des Zimmeretbetriebes, vornehmlich für die Arbeiten des Abbundes, für die mechanische Abschiftung. Sie ist die vorteilhafteste und letstungsfähigste Abläng: und Zuschneidkreissäge. Die maximale Schnitthöhe ist 180 mm mit einem 550er Blatt,

also zum Besäumen, zum Nuten und Falzen, vorteilshaft zum Anschneiben der Kehl- und Gratsparren, in gleicher Stellung zum Abkanten, zum Nuten, Falzen und absasen der Chaleissecklinge. Die "Kekord" fügt, hobelt und kehlt bei Anschsflung der entsprechenden Werkzeuge und Vorrichtungen. In einem Arbeitsgang schneidet sie die größten vorkommenden Zapsen an, sie macht Abplattungen, rechtwinklige und prismatische Quernuten z. B. sür Einschubleisten in Stalltüren, Tore usw.

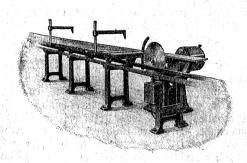
Sie besorgt das Einschneiden der Kerbschnitte schneller, als disher für diese Aufgabe zum Anreißen Zeit aufgewendet wurde. Sie eignet sich vorzüglich auch zum Fräsen der Treppenpsosten. Zur Bedienung ist nur ein Mann ersorderlich. Mit sinnreichen Klemmvorrichtungen wird die Maschine in allen Arbeitsstellungen fiziert, in





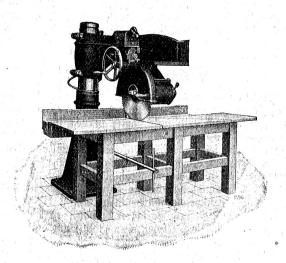
kürzester Zeit nach Gradstalen leicht und genau eingestellt. Der Motor von 4 PS, der vorübergehend bis 10 PS überlastet werden kann, ist direkt an der Masschine angebaut und in allen Richtungen verstellbar, er wird von einem Doppelschalter rechts oder links bedient. Die Motorwelle ist zugleich Arbeitswelle und läuft mit 3000 Umdrehungen in der Minute; auf den beidseitig vorstehenden Wellenzapsen werden die Wertzeuge je nach Ausgabe ausgesetzt und sicher besestigt. Bei allen Aufgaben sichern Schutzvorrichtungen gegen Unsälle. Soweit die Aussührung und Ausgaben der Maschine in Normalaussührung.

Sie wird nun auf Bunsch noch kombiniert mit einer Zusamaschine, einem eben so vorteilhaft konstruierten Treppenwangenfräsapparat. Dieser hat einen Separatmotor von 1 PS-Leistung, welcher event. leicht abnehmbar und mit Handgriffen versehen auch als elektrische Handbohrmaschine für Dübel- und Binderlöcher usw. verwendet werden kann. Der Treppenwangenfräsapparat ist von der Hauptmaschine ganz unabhängig und dient



auch zum Balkenbohren- und -nuten, zum Staketenbohren, als Bohrmaschine für alle Bohrarbeiten. Beibe Maschinen, also auch der Treppenwangenfräsapparat wird immer von vorne bedient, man steht also nie hinter der Maschine und Arbeitsstück. Ein wirklich praktisches, rasches, tadelloses Arbeiten ist gewährleistet. Jeder Fachmann wird erstaunt sein über die wirklich außerordentlichen Leistungen dieser Maschine.

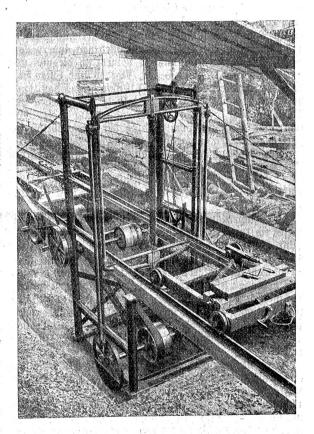
Die Ausstellerstrma Rud. Brenner & Cie. zeigt auf ihrem Stand natürlich auch andere Holzbearbeitungs-maschinen für das gesamte holzverarbeitende Gewerbe,



Interessantes für Bau und Möbelschreinereien, Möbelsfabriken, Wagnereien. Der Besuch der diesjährigen Messe kann also Interessenten moderner Holzbearbeitungs- und Sägerei-Maschinen nur empsohlen werden.

Als Firma auf dem Plate Basel zeigt sie den Besuchern der diesjährigen Mustermesse ihr großes Ausstellung slager im alten Zeughaus. Die permanente Ausstellung wird zum Anlaß der Messe noch debeutend erweitert zu einer 100-Maschinen — Große ausstellung. Hier werden alle möglichen Maschinen, alles neueste Modelle, viele Maschinen auch in riemenloser Motoraussührung mit Einbaumotoren gezeigt. Besonders interessieren dürften auch einige Neuheiten und Ersindungen in Maschinen und Apparaten, welche die Firma Rud. Brenner & Cie. als Alleinverkaussbureau für die Schweiz der Schweizerkundschaft zu günstigsten Bedingungen bermittelt. Niemand versäume die Gelegenheit diese große Sonderausstellung zu besuchen, da dies ohne Kosten und Verbindlichkeiten geschehen kann.

Die Elektrifizierung der Holzbearbeitungsmaschine macht immer größere Fortschritte. Die Firma Rud. Brenner & Cie. in Basel hat als eine der ersten Firmen in



der Schweiz solche Maschinen geliefert und ist in der Lage in Form und technisch vollkommener Bauart sämtliche Holzbearbeitungsmaschinen, auch kombinierte Maschinen, Universalmodelle mit 2 und mehr Arbeitswellen riemenlos mit Einbaumotoren zu liefern.

Ein Fortschritt in der Verbesserung und Vervollkommnung der Arbeitsmaschinen ist an den nachstehend abgebildeten neuartigen Abläng- und Zuschneid-Kreissägen zu erkennen.

Es wird u. a. auch eine verkleinerte Modellanlage einer Einfachgatter- und Bergfäge gezeigt, als stationäre oder leicht transportable Sägeanlage für Gemeinden, Korporationen, Wagnereien usw.